

DAS TEAM

Ärzte +++ Dipl.-Psychologen +++ Dipl.-Pädagogen
+++ Sozialarbeiter +++ Sozialpädagogen +++
Ausdrucks- und Kreativitätstherapeuten +++
Musiktherapeuten +++ Arbeits- und Beschäfti-
gungstherapeuten +++ medizinischer Bade-
meister/Masseur und Sporttherapeut +++
Krankenschwestern +++ Verwaltungsmitarbeiter +++
Mitarbeiter des technischen Dienstes und der
Hauswirtschaft +++ Zivildienstleistende +++

...ANTWORTEN zu finden ist der Weg

Sucht und Abhängigkeitsbegleiterscheinungen unserer Gesellschaft werden häufig ins Unbewusste abgedrängt und ihre Ursachen nur selten hinterfragt.

Was oft als harmlos wirkendes Vergnügen erscheint, kann schnell zum Mittel gewohnheitsmäßiger Verdrängung wichtiger Lebensfragen und notwendiger Klärungsprozesse werden und so notwendige Reifungs- und Entwicklungsschritte verhindern. Die Folge ist ein Teufelskreis aus zunehmendem Suchtmittelkonsum, beruflichem Abstieg, körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen, sozialer Ausgrenzung, fehlenden Lebensperspektiven bis hin zur Ausweglosigkeit.

Der Weg aus der Sucht bedarf fachlich kompetenter Hilfe in Verbindung mit menschlicher Zuwendung und einem stützenden Lebensrahmen.



Die Fachklinik Fischer-Haus wurde 1979 mit Unterstützung durch Bund, Land und Leistungsträger als Modellprojekt für chronisch suchtkranke Männer eröffnet.

Die Fachklinik Fischer-Haus liegt am Rande von Michelbach, einem Ortsteil der Stadt Gaggenau. Am Fuße des Nordschwarzwaldes in eine ländliche Gegend eingebunden, bietet die Klinik den passenden Rahmen, um sich zu entspannen und nach einiger Zeit, in der die Sucht der Mittelpunkt des Lebens war, sich neu zu orientieren und die Sinne zu reaktivieren.

Die Patienten der Fachklinik haben durch die gute Integration in das Dorfleben die Möglichkeit, vorhandene Freizeitangebote der örtlichen Vereine zu nutzen. Die weitläufige Wald- und Tälerlandschaft lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein.

DIE KLINIK



Erreichbar ist die Fachklinik mit dem Pkw über die Autobahn Karlsruhe-Basel (A 5), Ausfahrt Rastatt, Bundesstraße 462 Rastatt-Freudenstadt, Ausfahrt Gaggenau-Mitte. Ab hier folgen Sie bitte den Hinweisschildern nach Michelbach.

Mit der Bahn erreicht man die Fachklinik über die Strecke Karlsruhe-Basel bis Rastatt bzw. über den Karlsruher Verkehrsverbund (mit der Stadtbahn).



Fachklinik Fischer-Haus

Fachklinik für Rehabilitation suchtkranker Männer

Mönchkopfstraße 21 · 76517 Gaggenau-Michelbach
Telefon 072 25/ 97 44-0 · Telefax 072 25/ 97 44-88
mail@fischer-haus.de · www.fischer-haus.de



Fachklinik Fischer-Haus

Fakten in der Bundesrepublik: ca. € 300 für Alkohol pro Kopf und Jahr +++ ca. 2,5 bis 3 Millionen Alkoholiker +++ 1,4 Millionen Medikamentensüchtige +++ 21 Millionen Raucher, davon 7 Millionen süchtige Raucher +++ 120.000 Heroin- und Kokainabhängige +++ ca. 100.000 Spielsüchtige +++ ca. 1 Million Menschen mit Essstörungen +++ Alkohol ist neben Nikotin Spitzenreiter aller Suchtmittel +++ 40.000 Tote durch alkoholbedingte Unfälle pro Jahr +++ ein Drittel aller Arbeitsunfälle durch Alkohol bedingt +++ ca. 100 Milliarden € volkswirtschaftlicher Schaden pro Jahr +++

Fragen zu stellen ist der ANFANG...

DIE AUSSTATTUNG

Die am Hang gelegene Klinik, bestehend aus zwei Gebäudeteilen, vermittelt eine sehr persönliche, individuelle und keineswegs anonyme Atmosphäre.

Die dezentral gelegenen Klinikgebäude verfügen über 23 Doppel- und 10 Einzelzimmer mit moderner Ausstattung, größtenteils mit Nasszelle.

Im Hauptgebäude sind Verwaltung, Bäderabteilung sowie der ärztliche Bereich untergebracht. In diesem Klinikteil befindet sich in unmittelbarer Nähe die Küche, der Speisesaal, der Tagesraum und die Patientenbibliothek.

Das angrenzende Therapiegebäude verfügt über Räume für die Arbeitstherapie (Schreinerei und Hausmeisterei), die Ausdrucks- und Kreativitätstherapie, Räume für die Gruppentherapie, einen Mehrzweckraum, die Cafeteria und eine Lehrküche für die Patienten. Die Sauna und das Solarium, der Freizeitbereich, die Grillstelle sowie die Gärtnerei mit einem Foliengewächshaus runden die Ausstattung der Fachklinik ab.



Die Fachklinik Fischer-Haus versteht sich als eine Rehabilitationsklinik für suchtkranke

Männer, die eine ausreichende Behandlungsbereitschaft zeigen und bereits eine Entgiftung abgeschlossen haben.

Sofern die Alkoholerkrankung flankiert wird von anderen Süchten (Medikamentenabhängigkeit, Drogenmissbrauch, Spielsucht), werden diese mitbehandelt.

Das Ausmaß der Suchterkrankung spiegelt sich oftmals in langjährigem Suchtverlauf, erfolglosen Vorbehandlungen und mehrfachen Rückfällen wider.

Diese Lebensläufe sind häufig gekennzeichnet von zusätzlichen suchtbedingten sozialen und psychischen Schädigungen.

DIE THERAPIE UND DIE ZIELE

+++ Wiedereingliederung in Beruf und Gesellschaft +++ Linderung von physischen Erkrankungen +++ Steigerung der psychischen und physischen Belastbarkeit +++ Training von Krisen- und Rückfallsituationen +++ Hilfe zur Selbsthilfe +++ Hinführung zu einer gesunden und ausgewogenen Lebensführung +++ Hilfe zur Schuldenregulierung +++ Alltagsbewältigung und Haushaltsführung +++ Auseinandersetzung mit Lebensfragen



Die persönlichen Voraussetzungen, die jeder Patient mitbringt, beeinflussen die Anwendung unterschiedlicher Therapiemaßnahmen. Parallel zu einer durchgehenden psychotherapeutischen und medizinischen Betreuung der Patienten, werden in einem Behandlungszeitraum von zwei bis sechs Monaten

umfassende arbeitstherapeutische Maßnahmen, Ausdrucks- und Musiktherapie, Entspannungsverfahren, Sport- und Gestaltungstherapie eingesetzt. Durch die Gruppen- und Einzelangebote erhalten die Patienten ein individuelles und auf ihre persönliche Problematik zugeschnittenes Therapieangebot, in dem unterschiedliche Ebenen ihrer Persönlichkeit behandelt werden, Stärken und Schwächen erkannt und dabei gezielt therapiert werden können.

Mitglieder unserer Gesellschaft, deren Wiedereingliederung ins 'normale Leben' schwierig ist, benötigen Hilfe von erfahrenen und professionellen Spezialisten, um im Anschluss an die Rehabilitation in der Lage zu sein, ein eigenständiges, selbstbestimmtes und suchtfreies Leben zu führen. Die Aufgabe der fachklinischen Behandlung ist es, gemeinsam mit dem Suchtkranken einen Weg aus der Sucht zu finden.

